

FOCUS

Editorial	205
Cartoon	206
Autorenrichtlinien	207
Euro-News	208-220

Broschüre „DBfK – Leitfaden zur Pflegevisite“ ist erschienen • Fortschritt braucht manchmal auch einen Anstoß • Kampf gegen Druckgeschwüre - ein Dekubitus ist ein vermeidbares Schicksal • Pflege heute Forum auf Erfolgskurs • Benchmarking für Qualität der Patientenversorgung • Informationen und Pflege-Sonderheft „Organspende“ • ÖQS-Zertifikat an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Schwaz • Einjährige Sonderausbildung in der Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege • Start einer neuen Berufslehre im Gesundheitswesen ab 16 Jahren: Fachangestellte/r Gesundheit

Politics	221-224
For students	225-227

Wahlveranstaltungen der Parteien: Wir diskutieren mit • Vorzeitiger Berufsausstieg aus der Pflege in Deutschland – ein zunehmendes Problem für den Gesundheitsdienst

Market	228
Newsflash	229

Beste Berufschancen mit Bachelor- und Masterstudium in der Medizinischen Informatik • Weiterbildung EDV-Fachkraft im Gesundheitswesen • Neu: Kontaktstudium Medizinpädagogik

Dates&Events	230-231
gmds	232

MEDiflex NURSING in neuen Geschäftsräumen
Die neue Website des DIMDI
Grosses Interesse am Münchner Pflegekongress 2002 • Berliner Praxisforum Pflegequalität • Schweizer Psychiatrieversorgung im internationalen Vergleich
Fachkongress für Pflegeinformatik (ENI 2002) • Buchankündigung zur EDV-gestützten Pflegedokumentation • Schweizerische Pflegeinformatik

PFLEGE PÄDAGOGIK

op.cit Pädagogik	153
Rosemarie Meiler Aufbau eines Bildungsinspektors der Lehrbetriebe im Bereich der Ausbildungen für Gesundheits- und Krankenpflege (Teil 1) Pädagogik	154-158

„PISA“
Die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege wechseln in naher Zukunft vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) ins Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT). Die Bildungsstruktur im Gesundheitswesen wird somit den anderen Berufsbildungsbereichen angepasst. Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz, das voraussichtlich im Jahr 2003/2004 in Kraft tritt, wird von den Schulen und Ausbildungsbetrieben gleichzeitig der Nachweis eines Qualitätssicherungskonzeptes verlangt

Marion Saum Pädagogischer Ansatz zur Sensibilisierung von Auszubildenden in Pflegeberufen bezüglich des Themas „Gewalt gegen alte Menschen in der Pflege“ Pädagogik	159-165
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Dass die Themenkomplexe Pflege und Gewalt in engem Zusammenhang stehen, mag oberflächlich gesehen zunächst widersprüchlich erscheinen. Doch wer in der Pflegepraxis arbeitet, kann wohl kaum verneinen, nicht schon mit Gewalthandlungen irgendeiner Art, die im Weiteren genauer differenziert werden, konfrontiert gewesen zu sein. Dass dies keine rein subjektive Einschätzung ist, bestätigen Zahlen einer Befragung, auf die sich Arndt bezieht, wenn sie darstellt, dass 98 Prozent einer Gruppe von Altenpflegekräften von Miss-handlungen in Pflegeeinrichtungen wussten (Arndt, 2001, S.63).